

Timeline

Reise in die Vergangenheit

Von ZerosWolf

Kapitel 34: Fellpflege

Jaze saß am Schreibtisch und arbeitete. Den Pony hatte er nach hinten geklammert und eine dicke Brille saß auf seiner Nase. Seinen Nerd-Look nannte Shio das. Er hatte sich Instrumente von Schwester Joy geliehen und studierte die gefundenen Liponsteine, wobei er beständig Notizen in ein Notizbuch kritzelte. Seine Gedanken verrieten seinen Ärger darüber, dass er sein altes in der Zukunft im Pokémon Center von Azuria City liegen gelassen hatte.

Shio lauschte seinen Gedanken, während sie Abby das Fell bürstete. Diese ließ es sich gefallen.

//Das sieht angenehm aus//, kommentierte Noctara und beobachtete, wie das Absol seiner Trainerin bereitwillig den Bauch präsentierte.

//Shio kann man sagen, wie sie es besser machen kann. Das macht es einfach//, schnurrte dieses mit geschlossenen Augen.

„Ich kann dich auch bürsten, wenn du es möchtest“, bot Shio leise an. Sie war sich nicht sicher, ob Jaze sie hören würde, wenn sie laut spräche, aber sie wollte ihn auf keinen Fall stören.

//Das wäre wunderbar!//, nahm Noctara dankend an und setzte sich neben Shio aufs Bett. Absol knurrte und sprang von ihm weg auf den Fußboden.

//Du solltest ihn nicht verwöhnen//, grollte Abby, die sich in ihrem abendlichen Ritual gestört fühlte.

„Du solltest ihm dankbarer sein. Er hilft mir sehr“, rügte Shio ihren Partner. Mit langen, gleichmäßigen Zügen bürstete sie Noctaras glattes Fell, woraufhin dieses zu schnurren begann. Abby drehte ihr beleidigt den Rücken zu.

„Sag mal, was läuft da zwischen euch?“, fragte Shio.

//Ich mag sie//, gab Noctara freimütig zu. //Und ich freue mich, dass du mich mit der gleichen Bürste bürstest. Ich werde die ganze Nacht nach ihr duften.// Shio hielt mitten im Bürstenstrich inne, sodass Noctara fragend auf sah. Der Mensch verkniff sich sichtbar das Lachen.

//Das war kein Scherz//, stellte Noctara beleidigt klar.

„Ich weiß“, kicherte Shio und bürstete weiter.

//Er spinnt nur rum//, kommentierte Absol. //Wir gehören ja nicht einmal zur gleichen Art.//

Shio legte nachdenklich den Kopf schief, bevor sie etwas in ihrem Pokédex nachguckte. Beleidigt über die zweite Unterbrechung seiner Pflegeeinheit sah Noctara auf, doch es dauerte nicht lange, bis der Mensch das taschenspiegelförmige

Gerät wieder zu klappte und die Behandlung fort fuhr. „Ihr gehört zur selben Eigruppe“, eröffnete sie ihnen. „Entsprechend wäre eine Paarung erfolgreich.“

//Setz ihm keine Flausen in den Kopf!//, fauchte Abby aufgebracht.

//Oh, da brauch ich sie nicht für//, bemerkte Noctara. //Aber nein, noch nicht. Nicht in dieser Zeit. Zeitreisen haben mit mir genug angestellt. Es soll nichts mit unserem Nachwuchs anstellen.//

//Und wovon träumst du nachts?//, verlangte Absol zu wissen.

//Einem bisschen Zärtlichkeit von dir//, entgegnete Noctara.

Shio konnte nicht mehr. Sie musste laut loslachen. Verletzt rümpfte Noctara die Nase und sprang von ihrem Schoß. Es würde schon irgendwann Abby für sich gewinnen. Ganz bestimmt.

Das Lachen hatte Jaze aus seiner Konzentration gerissen. Verwirrt verlangte er zu wissen, was so lustig sei.

„Das errätst du nie“, lachte Shio und ging zu ihm. „Noctara steht auf Abby und träumt von Eiern und Zärtlichkeiten.“

Jaze lachte ebenfalls. „Für ersteres braucht man keinen Übersetzer, das sieht ein Blinder mit Krückstock. Letzteres wird wohl unerreicht bleiben.“

„Da protestiert er gegen. Ich bin gespannt, ob er meine überernste Abby knacken kann.“ Shio legte Jaze von hinten die Arme über die Schultern und betrachtete dessen Arbeit. „Das sieht alles sehr kompliziert aus. Erzähl mir etwas über deine Forschung“, bat sie, obwohl sie kein echtes Interesse daran hatte. Ihr reichte die Information, dass Liponsteine den Typ verstärkten. Doch das Leuchten in Jaze Augen war Entschädigung genug für vermutlich Stunden des Zuhörens trockener Fakten.